

A Pflichtmodule im Grundstudium

1 Betriebswirtschaftslehre I

1.1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre/ Unternehmensführung

Ziel und Gegenstand des Moduls: Ziel des Moduls ist es, in die Probleme der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre einzuführen. Dies ist eine Thematik, die sich durch vielfältige und einschneidende Veränderungen immer komplexer gestaltet. Zunächst werden die allgemeinen Grundtatbestände des Betriebes und der Betriebswirtschaftslehre sowie des Wirtschaftens dargestellt. Danach werden die konstitutiven Entscheidungen (Wahl des Standorts, der Rechtsform sowie Unternehmenszusammenschlüsse), die die Rahmenbedingungen für weitere betriebliche Entscheidungen determinieren, dargestellt. Die Diskussion globaler Unternehmensziele und deren Ausprägungen im Sinne des erwerbswirtschaftlichen Prinzips ist Gegenstand weiterer Ausführungen. Hierauf aufbauend wird vorgestellt, welche Leistung ein Unternehmen für die Menschen in einem Jahr erbringt und wie sich das Unternehmen mit der Visitenkarte GuV und Bilanz der Öffentlichkeit vorstellt. Daran anschließend erfolgt die Beschreibung der betrieblichen Leistungserstellung und –verwertung mit den Funktionsbereichen Absatz, Materialwirtschaft und Fertigungswirtschaft. Darauf aufbauend werden die Bereiche Personalwirtschaft und Finanzwirtschaft als weitere betriebliche Funktionsbereiche behandelt. Aufgrund ihrer besonderen Bedeutung werden hierbei auch Fragen zur Unternehmensführung und Planung einbezogen.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			1	2	3	
BWL - Modul 1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen als Gegenstand der BWL • Entstehung und Entwicklungen von Unternehmen, Unternehmenstheorien • Konstitutive Entscheidungen (Standortwahl, Wahl der Rechtsform), Unternehmensziele, GuV, Bilanz als Visitenkarte des Unternehmens • Betrieblicher Leistungserstellungs- und –verwertungsprozess, Personalwirtschaft und Finanzwirtschaft • Grundzüge der Unternehmensführung und der Planung 	SV 4			4

1.2 Beschaffung, Logistik und Produktion

Ziel und Gegenstand des Moduls: „Beschaffung, Logistik und Produktion“ beschäftigt sich zunächst mit den Grundlagen der betrieblichen Querschnittsfunktion Logistik, die die Güter- und Informationsflüsse - auch betriebsübergreifend - plant, gestaltet und steuert. Schwerpunkte bildet dabei die Betrachtung der versorgenden Lieferbeziehungen (Beschaffung) und der betrieblichen Leistungserstellung (Produktion).

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			1	2	3	
BWL - Modul 2	Beschaffung, Logistik und Produktion	<ul style="list-style-type: none"> • Güter, Bedarf und Prozesse • Logistiksysteme und -konzepte • Beschaffung • Produktion • Distributions- und Entsorgungslogistik 	SV	4		4

1.3 Human Resource Management und Arbeitsorganisation

Ziel und Gegenstand des Moduls: Das Human Resource Management und die Organisation der Arbeit im Unternehmen sind zentrale Erfolgsfaktoren für die Unternehmensentwicklung. Bei dem - in allen Bereichen der Wirtschaft und zunehmend auch in der öffentlichen Verwaltung – noch weiter forcierten Wandel hin zu mehr markt- und prozessbezogenen Managementkonzepten finden z. T. gravierende Veränderungen im Umgang mit dem ´Faktor Arbeit´ statt. Das Fach „Personal und Arbeitsorganisation“ steigt - bewusst schon im Grundstudium - in die zentralen Brennpunkte dieser Entwicklung ein.

Studienfach	Studienmodul	Studieninhalte	Semester	Semester			SWS/ Fach
				1	2	3	
BWL - Modul 3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation	<ul style="list-style-type: none"> • Personalplanung im flexiblen Unternehmen • Arbeitszeit, Arbeitsinhalt, Entgelt • Personalentwicklung • Markt- und prozessorientierte Organisationskonzepte • Just-in-Time, Team- und Projektarbeit, Qualitätsmanagement, KVP 	SV 4	4			4

1.4 Investition und Finanzierung

Ziel und Gegenstand des Moduls: Investitions- und Finanzierungsentscheidungen sind Entscheidungen über die Verwendung bzw. Bereitstellung von finanziellen Ressourcen im Unternehmen. Im Zentrum der Behandlung von Unternehmensinvestitionen stehen Methoden, die Entscheidungen über Investitionsprojekte rational ableiten. Analog wird im Rahmen der Finanzierungslehre untersucht, welche Finanzierungsmöglichkeiten Unternehmen grundsätzlich zur Verfügung stehen und wann welche Finanzierungsinstrumente eingesetzt werden sollten.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte (5 Punkte)	Semester			SWS/ Fach
			1	2	3	
BWL - Modul 4	Investition und Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionsentscheidungen bei Sicherheit und Unsicherheit sowie Investitionsprogrammentscheidungen • Marktorientierte Bewertung riskanter Investitionen • Kapitalbedarfsanalyse und Systematisierung der Finanzierungsinstrumente • Kapitalstruktur und Finanzierungspolitik • Finanzierung und Kapitalmarkt 			4	4

1.5 Marketing

Ziel und Gegenstand des Moduls: Ziel des Faches ist es, eine fundierte und umfassende Einführung in die absatzmarktorientierte Unternehmensführung zu vermitteln. Anhand zahlreicher Beispiele aus der Marketingpraxis wird verdeutlicht, mit welchen Marketing-Aktivitäten eine zielgesteuerte Marktgestaltung möglich ist.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	SV	Semester			SWS/ Fach
				1	2	3	
BWL - Modul 5	Marketing	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing-Analyse • Marketing-Ziele • Marketing-Instrumente • Marketing-Strategien • Marketing-Organisation 	4			4	

2 Volkswirtschaftslehre I

2.1 Angewandte Mikroökonomik

Ziel und Gegenstand des Moduls: Als grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Disziplin befasst sich die Makroökonomik mit dem ökonomischen Verhalten von Haushalten und Unternehmen sowie der durch Preise und Konkurrenz bewirkten Koordination ihrer Aktivitäten auf Märkten. Damit liefert sie sowohl das theoretische Fundament der betriebswirtschaftlichen Fächer (Unternehmenstheorie) als auch eine wichtige Grundlage der mehr markt- und gesamtwirtschaftlich ausgerichteten Module. Ziel des hier beschriebenen Moduls in methodischer und konzeptioneller Hinsicht ist die anwendungsbezogene Vermittlung wesentlicher makroökonomischer Analyse- und Argumentationsweisen im Rahmen der neoklassischen Theorie. Die Absolventen sollen in den Stand gesetzt werden, mit Hilfe formaler Instrumente und Modelle reale wirtschaftliche Phänomene in ihren Wirkungszusammenhängen erklären und praktische ökonomische Probleme lösen zu können.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			1	2	3	
VWL - Modul 06	Angewandte Mikroökonomik	<ul style="list-style-type: none"> • Methodologie und Grundlagen • Haushalts- und Nachfragetheorie • Unternehmens- und Angebotstheorie • Markt, Preisbildung, Gleichgewicht • Wettbewerbs- und Wohlfahrtstheorie 	SV	4		4

Erwünschte Vor- und Ergänzungsleistungen:

- Modul 01: insbesondere Unternehmens-Begriff
- Modul 02: insbesondere Aspekte der Produktion
- Modul 03: insbesondere Differentialrechnung, Lineare Regression
- Modul 04: insbesondere Vektor-Begriff, Finanzmathematik

2.2 Angewandte Makroökonomik

Ziel und Gegenstand des Moduls: (kurze Beschreibung): Ziel des Faches ist es, eine fundierte und umfassende Einführung in die ...

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte (5 Punkte)	SV	Semester			SWS/ Fach
				1	2	3	
VWL - Modul 7	Angewandte Makroökonomik	<ul style="list-style-type: none">• Makroökonomische Grundlagen• B• C• D• E				4	4

3 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I

3.1 Grundlagen der nationalen und internationalen Besteuerung / Unternehmensbesteuerung I

Ziel und Gegenstand des Moduls: Ausgehend von dem System der Unternehmensbesteuerung in Deutschland werden die Steuersysteme in anderen wichtigen Industrienationen (insbes. Europa, USA, Japan) betrachtet und das Ineinandergreifen der Steuersysteme bei grenzüberschreitender Tätigkeit von Unternehmen analysiert. Ziel ist die Vermittlung von systematischen Grundkenntnissen über die steuerlichen Rahmenbedingungen von national und international tätigen Unternehmen.

Studienfach	Studienmodul	Studieninhalte	Semester	Semester			SWS/ Fach
				1	2	3	
Steuern - Modul 8	Grundlagen der nationalen und internationalen Besteuerung / Unternehmensbesteuerung I	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerarten in Deutschland und im internationalen Vergleich • Nationale und internationale Grundregeln zur Steuerpflicht von natürlichen und juristischen Personen • Besteuerungssystematik bei internationalen Sachverhalten (Funktion von Außensteuerrecht, Doppelbesteuerungsabkommen etc.) • National und international gebräuchliche Methoden zur Vermeidung oder Verminderung einer Doppelbesteuerung • Steuerharmonisierung in der Europäischen Union 	SV		4		4

3.2 Unternehmensbesteuerung II

Ziel und Gegenstand des Moduls: Dargestellt und analysiert werden die für die Unternehmensbesteuerung in Deutschland wichtigen Steuerarten und -gesetze. Ziel ist es, die Steuerrechtskenntnisse zu vermitteln, die für das Verständnis des Einflusses der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen von Bedeutung sind.

Studienfach	Studienmodul	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach	
			1	2	3		
Steuern - Modul 9	Unternehmensbesteuerung II	<ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Körperschaftsteuer • Gewerbesteuer • Umsatzsteuer • übrige Verkehr- und Verbrauchsteuern 	SV			4	4

4 Rechnungswesen I

4.1 Grundlagen des Rechnungswesens

Ziel und Gegenstand des Moduls: Die Buchführung bildet die Grundlage für die Erfassung geldbeeinflussender Vorgänge im Unternehmen, indem sog. Geschäftsvorfälle erfasst, dokumentiert und ausgewertet werden. Damit ist die Buchführung fundamental für das Gesamtgefüge Rechnungswesen und zugleich eine Klammer für die gesamte Betriebswirtschaftslehre.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach	
			0				
Rechnungswesen – Modul 10	Grundlagen des Rechnungswesens	<ul style="list-style-type: none">• Rechnungsgrößen• Aufbau und Organisation der kaufmännischen Buchführung• Laufende Buchungen• Abschlussbuchungen	SV	2			2

4.2 Handels- und steuerrechtlicher Jahresabschluss

Ziel und Gegenstand des Moduls: Der Gesetzgeber fordert von allen Kaufleuten die Aufstellung eines Jahresabschlusses. Der handelsrechtliche Einzelabschluss dient nach deutschem Recht der Bemessung des erwirtschafteten Gewinns, als Grundlage für die Steuerbilanz und der Information verschiedener Adressaten. Aufgrund der engen Verflechtung zwischen Handels- und Steuerbilanz sind Auswirkungen steuerrechtlicher Bestimmungen von Bedeutung. Mit Hilfe der Jahresabschlussanalyse wird die Aussagekraft der Daten erhöht.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach	
			1	2	3		
Rechnungswesen – Modul 11	Handels- und steuerrechtlicher Jahresabschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen und Adressaten des Jahresabschlusses • Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlusses • Verknüpfung von Handels- und Steuerbilanz • Bedeutung der Rechtsform der Unternehmung für den Jahresabschluss • Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB) • Nachweis von Vermögen und Kapital durch Inventur und Inventar • Ausweis von Vermögen und Kapital in der Bilanz • Konzeption und Inhalt der Gewinn- und Verlustrechnung • Grundsätze ordnungsmäßiger Bewertung (GoB) • Bewertung und Bemessung von Aktiv- und Passivposten in Handels- und Steuerbilanz • Inhalt und Aufbau des Anhangs • Lagebericht • Prüfungs- und Offenlegungspflichten • Grundzüge der Jahresabschlussanalyse 	SV		4		4

4.3 Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung

Ziel und Gegenstand des Moduls: Die Kostenrechnung dient der Erfassung, Strukturierung und Abbildung sowie der Verrechnung des Wertverbrauchs von Einsatzgütern und der Wertentstehung von Produkten und damit einhergehenden Ergebnissen im Rahmen des Betriebszwecks. Folglich liefert die Kostenrechnung das Gerüst, die Methodik und das Datenmaterial für Planung, Disposition, Steuerung, Verfolgung, Nachweis und Kontrolle im Unternehmen.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester	Semester			SWS/ Fach
				1	2	3	
Rechnungswesen – Modul 12	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Grundsachverhalte der Kostenrechnung • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerrechnung • Gesichtspunkte der Kostenrechnungsdifferenzierung • Deckungsbeitragsrechnung • Plankostenrechnung • Kostenrechnungszusammenhänge 	SV			4	4

5 Mathematik / Statistik

5.1 Grundlagen der Mathematik und Statistik

Ziel und Gegenstand des Moduls: Ziel des Moduls ist es, fundierte Kenntnisse der Infinitesimalrechnung und Grundlagen der Beschreibenden Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung zu vermitteln. Da die mathematischen und statistischen Vorkenntnisse aus der schulischen Ausbildung erfahrungsgemäß sehr unterschiedlich sind, hat dieses Modul **auch** die Funktion eines Brückenkurses, der hilft Kenntnisse anzugleichen und zu vertiefen. Auf diesem Grundlagen-Modul bauen die beiden Module Mathematik und Statistik auf. Ziel des Moduls ist es auch, die mathematisch-statistischen Voraussetzungen für andere Lehrveranstaltungen im Grundstudium zu schaffen. Daher stammen die Anwendungsbeispiele in erster Linie aus der Ökonomie.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach	
			0				
Mathematik / Statistik – Modul 13	Grundlagen der Mathematik und Statistik	<ul style="list-style-type: none"> • Differentialrechnung • Integralrechnung • Grundlagen der Beschreibenden Statistik • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung 	SV	3			3

5.2 Mathematik

Ziel und Gegenstand des Moduls: Ein Ziel des Moduls ist eine fundierte und umfassende Einführung in das Gebiet der Finanzmathematik, u.a. als Voraussetzung für weiterführende Lehrveranstaltungen zur Finanzierung und Investition. Ein weiteres Ziel ist es, Grundlagen der Linearen Algebra zu vermitteln. Dabei stehen Matrizen- und Vektorenrechnung sowie die Lösungsmöglichkeiten linearer Gleichungssystem im Vordergrund. Es wird an vielen Beispielen aus der betrieblichen Praxis gezeigt, wie man die Matrizen- und Vektorenrechnung bei der Modellbildung nutzen kann. Darüber hinaus werden Grundlagen gelegt, auf denen Lehrveranstaltungen zum Operations Research im Hauptstudium aufbauen können.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			1	2	3	
Mathematik/Statistik – Modul 14	Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> Lineare Algebra Finanzmathematik 	SV	4		4

5.3 Statistik

Ziel und Gegenstand des Moduls: Ziel des Moduls ist es, eine fundierte und umfassende Einführung in die Beschreibende und Schließende Statistik zu geben. Bei der Beschreibenden Statistik stehen die Beschreibung und Analyse ein- und mehrdimensionaler Häufigkeitsverteilungen im Mittelpunkt. Außerdem werden einführend Methoden der Zeitreihenanalyse und Prognose sowie die Konstruktion von Indexzahlen behandelt. Als Voraussetzung für die Schließende Statistik werden die notwendigen Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung vermittelt. Hier wird aufgebaut auf der Basis, die im Grundlagen-Modul gelegt wurde. Einführend werden auf dem Fundament der Wahrscheinlichkeitsrechnung Kenntnisse der Stichprobentheorie sowie ausgewählte Schätz und Testverfahren vermittelt.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach	
			1	2	3		
Mathematik/Statistik – Modul 15)	Statistik	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibende Statistik • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Schließende Statistik 	SV		4		4

6 Wirtschaftsinformatik I

6.1 Informatik

Ziel und Gegenstand des Moduls: In diesem Fach werden Grundlagenkenntnisse der Wirtschaftsinformatik vermittelt, die zum Verständnis der Inhalte eines Studiums der Betriebswirtschaftslehre notwendig sind. Das Fach besteht aus den beiden Studienmodulen Informatikgrundlagen (MP16) und Informationsmanagement (MP17). Konzepte, Methoden und Werkzeuge der Wirtschaftsinformatik werden vorgestellt und in Übungen praktisch angewandt.

Elementare PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt, insbesondere die Grundfunktionen von WINDOWS und WORD. In der Einführungswoche wird den Erstsemestern eine Einführung in die DV-Infrastruktur des Fachbereiches gegeben. Im Rahmen dieser Veranstaltung in der Einführungswoche erhalten die Studentinnen und Studenten auch die Berechtigung zur Benutzung der Computer im Fachbereich. Hier werden auch zusätzliche Kursangebote zur Wirtschaftsinformatik erläutert (Betriebssysteme, POWERPOINT, ...).

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			0			
Informatik – Modul 16	Informatikgrundlagen	<p>I Konzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elementare Strukturen: Zeichen, Zeichenketten, Texte, Formeln, Tabellen, Fenster, Rahmen, Bilder, grafische Elemente, Sprache (Voice), Referenzen, ... • Anwendung der Strukturen im Rahmen der Textverarbeitung (WORD), der Tabellenverarbeitung (EXCEL), der Gestaltung von Web-Seiten (HTML,XML) • Programmelemente, Scripte (Java script) <p>II Anwendungsstudien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Homepage (HTML) • Dokumentenmanagement (XML) • Auswertungen/Layout/Stylesheets (XSL/CSS) • e-Commerce/Warenkataloge (XML/XSD/DTD) • Grafiken (SVG) 	SV	4		4

6.2 Informationsmanagement

Ziel und Gegenstand des Moduls: Siehe Modul 16.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			1	2	3	
Informatik – Modul 17	Informationsmanagement	<p>Grundlagen des Informationsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hardware-Grundlagen - Projektmanagement - Rechnersysteme - Software (Einteilung, System-Anwendungssoftware, Software-Entwicklungssysteme, Software-Auswahl) - Lokale Rechnernetze (Einsatz und Nutzen der Vernetzung, technische Grundlagen, Netzmanagement) - DFÜ und Internet (ISO-Referenzmodell, Festnetze, Funknetze, Internet-Technologie, Sicherheit in der Datenübertragung) - Computergestützte Büroarbeit (Inhalte und Ziele, Dokumentenmanagement, Bürokommunikationssysteme, Workflow) - Software-Entwicklung (Aufgabe, Prinzipien, Methoden) - Betriebliche Informationssysteme (Einteilung und Gliederungsansätze), - Unternehmensübergreifende Systeme und E-Business, - Informationsmanagement mit Führungsaufgaben, Organisation der IV, Datenschutz 				

Datenbanksysteme

SV 4

4

I Theoretischer Teil :

- 1 Datenbanksysteme im Überblick
- 2 Die Bedeutung von Primär- und Fremdschlüsseln
- 3 Datenbankarchitektur
- 4 Theoretische Grundlagen
- 5 Datenbankentwurfsmethoden
- 6 Anwendungsbeispiel zu Datenbanken

II Praktischer Teil

- 1 Anlegen von Tabellen
- 2 Sortieren, Indizieren, Setzen des Primärschlüssels
- 3 Erstellen eines Beziehungsfensters
- 4 Abfragen
- 5 Erstellen von Masken und Formularen
- 6 Grundlagen der Makroprogrammierung.

III Anwendungsbeispiel

7 Wirtschaftsrecht I

7.1 Arbeits- und Wirtschaftsprivatrecht

Ziel und Gegenstand des Moduls: Ziel des Moduls ist eine Einführung in die Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, des Individualarbeitsrechts sowie in die Methodik der Rechtswissenschaft. Da jedes Warenumsatzgeschäft und jede Dienstleistung auf einer vertraglichen Abrede beruhen, wird dem Recht als gestaltendes Instrument (Recht als Managementinstrument) besondere Bedeutung beigemessen.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach	
			1	2	3		
Recht - Modul 18	Arbeits- und Wirtschaftsprivatrecht	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts• Grundlagen gesetzlicher Haftungstatbestände• Grundlagen des Individualarbeitsrechts• Einführung in die rechtswissenschaftliche Methodik• Recht als Managementinstrument	SV			4	4

B Wahlpflichtfächer im Grundstudium

1 Wirtschaftssprachen I

1.1 Wirtschaftssprachen I

Ziel und Gegenstand des Moduls: Ziel des Faches ist es, eine fundierte und umfassende Einführung in die jeweilige Wirtschaftssprache zu vermitteln, die im Modul des Hauptstudiums weiter vertieft wird. In den Lehrveranstaltungen wird neben der Vermittlung von Kenntnissen und Arbeitstechniken die übende Anwendung des Stoffes im Hinblick auf wichtige Praxisbereiche eine zentrale Rolle spielen.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			1	2	3	
Wirtschaftssprachen – Modul 19	Wirtschaftssprachen I: 1. Wirtschaftsenglisch 2. Wirtschaftsspanisch 3. Wirtschaftsfranzösisch 4. Wirtschaftsniederländisch 5. Wirtschaftsruissisch	<ul style="list-style-type: none">• Wortschatz• Grammatik• Verständnistechiken• Dialogübungen• Textproduktion	SV		4	4

C Pflichtmodule im Hauptstudium

1 Betriebswirtschaftslehre II

1.1 Methodologies, Skills and Competencies

Ziel und Gegenstand des Moduls: In „Methodologies, Skills and Competencies“ werden zentrale Schlüsselqualifikationen für die moderne Berufswelt erarbeitet und in kleinen Gruppen trainiert. Neben der Vermittlung des erforderlichen Faktenwissens (50%) stehen insbesondere das moderierte Selbststudium (25%) sowie unterschiedliche Trainingsmaßnahmen in der Gruppe (25%) im Vordergrund. Das Fach ist – analog zur Organisation persönlicher Entwicklungskonzepte in der betrieblichen Praxis – als mehrstufiges und flexibles Personalentwicklungsprojekt angelegt. In jedem Modul besteht – in Abhängigkeit von den Gruppengrößen – die Möglichkeit, sich besonders interessante oder für die persönliche Situation besonders nützliche Bestandteile als Trainingspaket zusammen zu stellen. Die Koordination läuft über eine eigene Homepage im Internet mit einer Vielzahl einschlägiger und fachbezogener Ressourcen.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
BWL II – Modul 20	Methodologies, Skills and Competencies	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten im Team / Projektarbeit • Medienkompetenz / Präsentationstechniken • Wissenschaftliches Arbeiten • Kommunikation im Betrieb • Interkulturelle Kompetenz • Mentorin/Coaching / Persönliche Entwicklung/Total E-Quality • Bewerbertraining 	Ü 4			4

1.2 Planungs- und Entscheidungstraining

Ziel und Gegenstand der Module: Ziel des Moduls ist es, eine fundierte und umfassende Einführung in die Gesamtkonzeption eines „Strategischen Managements“ zu geben. Hierbei soll insbesondere das Verständnis strategischer Zusammenhänge, die Vermittlung der Techniken zur strategischen Entscheidungsfindung und die Förderung des Verständnisses der Umsetzungsproblematik im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Ansätze des strategischen Managements und deren Integration unter Berücksichtigung empirischer Forschungsergebnisse vorgestellt. Unter dem Aspekt des Learning by doing werden im Rahmen von Planungs- und Entscheidungstraining und Managementseminar die vermittelten Sachverhalte mit Hilfe von Planspielen und Fallstudien trainiert.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
BWL II – Modul 21	Planungs- und Entscheidungstraining	<ul style="list-style-type: none"> • TOPSIM General Management II (GM II) P2 als generalistisches Planspiel • Diverse Fallstudien • Seminare unter Beteiligung von Unternehmen 		2		2

1.3 Strategisches Management

Ziel und Gegenstand der Module: Ziel des Moduls ist es, eine fundierte und umfassende Einführung in die Gesamtkonzeption eines „Strategischen Managements“ zu geben. Hierbei soll insbesondere das Verständnis strategischer Zusammenhänge, die Vermittlung der Techniken zur strategischen Entscheidungsfindung und die Förderung des Verständnisses der Umsetzungsproblematik im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Ansätze des strategischen Managements und deren Integration unter Berücksichtigung empirischer Forschungsergebnisse vorgestellt. Unter dem Aspekt des Learning by doing werden im Rahmen von Planungs- und Entscheidungstraining und Managementseminar die vermittelten Sachverhalte mit Hilfe von Planspielen und Fallstudien trainiert.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
BWL II – Modul 22	Strategisches Management	<ul style="list-style-type: none"> • Prozess des strategischen Managements SV • Langfristige Zielsetzung • Umwelt- und Unternehmensanalyse • Wahl und Implementierung der Strategie • Strategisches Controlling • Ausgewählte, aktuelle Themen aus dem strategischen Management 			4	4

2 Volkswirtschaftslehre II

2.1 Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

Ziel und Gegenstand des Moduls:

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	SV	Semester			SWS/ Fach
				4/5	5/6	6/7	
VWL II – Modul 23	Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftspolitische Konzeptionen• Internationale Wirtschaftsordnung		3			3

3 Wirtschaftssprachen II

3.1 Wirtschaftssprachen II

Ziel und Gegenstand des Moduls: (kurze Beschreibung): Ziel des Faches ist es, eine fundierte und umfassende Einführung in die ...

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	5/6	
Wirtschaftssprachen – Modul 24	Wirtschaftssprachen II: 6. Business English 7. Francais Commercial 8. Espanol Comercial 9. Zakelijk Nederlands	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationstechniken • Kommunikationsstrategien • Interkulturelle Kompetenzen • Landeskunde • Übungen 	SV		4	

D Wahlpflichtfächer im Hauptstudium

1 Arbeitsrechtsmanagement

Ziel und Gegenstand des Faches: Ziel des Vertiefungsmoduls Arbeitsrechtsmanagement ist es, Arbeitsrecht als Managementinstrument nutzbar zu machen. Es verfolgt damit einen völlig neuen didaktischen Ansatz. Die klassische juristische Ausbildung ist in erster Linie darauf angelegt, einen in der Vergangenheit liegenden Fall rechtlich zu würdigen (Sichtweise des Richters). Demgegenüber besteht in der Praxis der Personalwirtschaft die Anforderung, Sachverhalte zukunftsorientiert unter Einbindung des Betriebsrats und der Tarifvertragsparteien zu gestalten. Arbeitsrecht und Betriebsverfassung müssen dabei gleichsam als Managementhandbuch verstanden und eingesetzt werden. Den Absolventen erschließen sich mit diesem Vertiefungsfach – insbesondere ergänzt durch ein Modul Human Resource Management – neue Berufsfelder in der betrieblichen Praxis, aber auch in der Beratungspraxis.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
Arbeitsrechtsmanagement	Arbeitsrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Individualarbeitsrecht • Kollektives Arbeitsrecht • Arbeitsrechtsmanagement • Arbeitsrechtliche Methodik 	SV	4		
	Betriebsverfassungs- und Tarifrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsverfassungsrecht • Tarifvertragsrecht • Kollektives Arbeitsrechtsmanagement 	SV		4	
	Ausbildereignungsschein	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse gemäß § 21 BBiG, § 2 AEVO 	S		4	
	Übungen und Projekte zum Arbeitsrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Arbeitsrechtsanwendung • Personal und Ethik • Internationales Arbeitsrecht 	ÜS			4

2 Außenwirtschaft / International Trade

Ziel und Gegenstand des Faches: In Deutschland ist jeder vierte bis fünfte Arbeitsplatz vom Außenhandel abhängig. Die Tendenz ist steigend. In der Vergangenheit nahmen die die Weltexporte regelmäßig stärker zu als die Weltwirtschaftsleistung. Das Studienfach Außenwirtschaft soll die internationalen Aspekte wirtschaftlichen Handels in einer zunehmend verflochtenen Welt herausarbeiten und wesentliche Instrumente zum Verständnis und zur Lösung praktischer Fragen aufzeigen. Will man zukünftigen Herausforderungen gewachsen sein und im Wettbewerb mithalten können, sind solide Kenntnisse volkswirtschaftlicher, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Instrumente und Zusammenhänge unentbehrlich. Dem entsprechend wurden Auswahl und Aufbau der Studienmodule des Studienfachs konzipiert.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte (5 Punkte)	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
Außenwirtschaft / International Management and Trade	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte volks- und betriebswirtschaftliche Fragen der Außenwirtschaft (Außenhandel in Zahlen, Außenhandelsdeterminanten, Zahlungsbilanz, Wechselkurse, Informationsgewinnung, Exportförderung, Außenhandelsformen, Risiken und Risikobegrenzung] • Wirtschaftsintegration (Ziele und Methoden der Wirtschaftsintegration; Welthandels- und Weltwährungsordnung; regionale Wirtschaftsintegration, besonders EU) 	SV	4		
	Internationales Management / International Management	<ul style="list-style-type: none"> • Internationales Unternehmensmanagement (Internationalisierung der Wirtschaft, internationale Unternehmung, Organisationsstrukturen, Strategien) • Internationales Finanzmanagement (Außenhandelsfinanzierung – Institute und Instrumente, Internationale Finanzmärkte, Zahlungsbedingungen und Zahlungssicherung) 	SV		4	

Internationales Marketing / International Marketing

Außenwirtschaftlicher Rechtsrahmen / Legal and Institutional Environments

- Int. Communication Policy, Advertising, Impact
- Mediaplanung, Public Affairs, Human Relations, Sales Promotion
- Product Policy, Diversification
- Positionierung
- Fallstudien
- Grundlagen des internationalen Wirtschaftsrechts
- Ausgewählte Rechtsfragen
- Vertragsgestaltung, Lieferverträge, Incoterms, Dokumente, Bürgschaften/Garantien
- UNCITRAL-Kaufrecht
- Recht der EU
- Außenwirtschaftsrecht

3 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II

Ziel und Gegenstand des Faches: Ziel dieses Vertiefungsfaches ist es, die Absolventen auf eine Assistentenstellung in der Steuerberatung mit dem späteren Berufsziel Steuerberater oder auf eine Assistentenstellung in mittelständischen Unternehmen sowie den Steuerabteilungen nationaler und internationaler Konzerne mit Perspektive einer leitenden Funktion vorzubereiten.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II	Unternehmensbesteuerung III	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften • Besteuerung von Kapitalgesellschaften • Besteuerung gesellschaftsrechtlicher Mischformen • Besteuerung bei Gründung, Umwandlung und Liquidation • Steuerlicher Rechtsformvergleich und Gestaltungsmöglichkeiten 	SV	4		
	Unternehmensbesteuerung IV	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung internationaler Sachverhalte • Erbschaft- und Schenkungsteuer • Eigenheimzulage • Außenprüfung • Aktuelle nationale und internationale Entwicklungen, Steuerreformvorhaben 	SV		4	
	Steuerliches Verfahrens- und Berufsrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Verfahrensgrundsätze • Festsetzungsverfahren und Erhebungsverfahren • Korrektur von steuerlichen Verwaltungsakten • Außergerichtlicher und gerichtlicher Rechtsschutz • Einführung in Berufsrecht und Gebührenrecht der steuerberatenden Berufe 	SV		4	
	EDV-Anwendung im Steuerwesen	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von praxisadäquaten Steuererklärungen am PC • Optimale Ausübung von Wahlrechten und EDV-gestützte Erarbeitung von Gestaltungsmöglichkeiten • Steuerrechtsdatenbanken • Steuerliche Informationsquellen im Internet • Mandantengespräche 	S			4
						16

4 Controlling

Ziel und Gegenstand des Faches: Das Controlling liefert wesentliche Instrumente zur Unterstützung der Koordinationsaufgabe einer Unternehmensführung, insbesondere auch zur Informationskoordination.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
Controlling	Strategisches Controlling	<ul style="list-style-type: none"> • Strategiezyklus • Situationsanalyse • Strategiebildung • Strategieumsetzung • Strategische Kontrollkonzeption 	SV	4		
	Operatives Controlling	<ul style="list-style-type: none"> • System der integrierten operativen Planung • Teilpläne, Phasen • Betriebsergebnisrechnung • Triptychon aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Finanzrechnung 	SV		4	
	Seminar Controlling	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung und Verrechnungspreise • Risiko-, Umwelt-, Bank- oder Versicherungs-Controlling • Markt- Branchen- und Wettbewerbsanalysen • Daten-, Funktions- und Prozessmodell und Realisierung mit einem Datenbanksystem • Fallstudie zur Prozessorganisation, E-Commerce und andere 	1S 1P		4	
	Workshop Controlling	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption eines strategischen Planungsmodells zur Konzernsteuerung, Umsetzung, Anwendung, Interpretation • Konkrete Arbeit mit einer Standard-Anwendungssoftware wie SAP, verschiedene Bereiche zur Auswahl: Finanzbuchhaltung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung (Ergebnis- und Marktsegmentrechnung), Investitionsmanagement, Logistik und andere) 	2P		4	
						16

5 E-Commerce

Ziel und Gegenstand des Faches: und vermittelt einen umfassenden Einblick in die Entwicklung, die Grundlagen und die Anwendungen des E-Commerce. Die aktive Teilnahme an diesen Modulen befähigt zur selbständigen Entwicklung von E-Commerce-Anwendungen in zentralen Funktionen. Das Lehrangebot wendet sich an Studentinnen und Studenten mit Interesse für die Grundlagen und die technischen Entwicklungen im E-Commerce und an Studentinnen und Studenten mit Interesse an der Entwicklung von Geschäftsmodellen und Marketingkonzepten für das Internet. In diesem Studienfach werden semesterbegleitende Prüfungen angeboten. Während des Semesters können die Studentinnen und Studenten bereits Prüfungsleistungen erbringen, die neben der Abschlussprüfung zu einer Gesamtnote für das jeweilige Modul führen. Der Anteil der semesterbegleitenden Prüfungen (maximal 50% der Modulprüfung) wird zu Beginn der Veranstaltungen von den Dozenten mitgeteilt.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
E-Commerce	Informatik für E-Business	<p>In diesem Modul werden grundlegende Methoden und Konzepte aus der Informatik vermittelt, die für E-Commerce gebraucht werden. Praktische Anwendungen werden analysiert</p> <p>I Konzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung zum E-Commerce – aktuelle Lage (EDI, Portale, ...) • Anwendergruppen und ihre Aufgabenstellungen • Basistechnologien: Datenmodelle und Auswertungsmethoden (XML, XSD, DTD, XSL, SVG, VoiceXML, ...) • Kataloge (BMEcat, ...) • Warenklassifikation (eclass, UNSPSC, ...) • Übersicht über Datenaustauschformate und Transaktionskonzepte (openTrans, cXML, ebXML, ...) • Übersicht über das Contentmanagement <p>II Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von B2C-Anwendungen (Amazon, Dell, Deutsche Bank, Deutsche Bahn, ...) • Analyse von offenen Anwendungen (eBay, ...) 	sv 4			

<p>Grundlagen und Geschäftsmodelle des Internets (1)</p>	<p>In diesem Modul werden grundlegende Konzepte von Geschäftsmodellen und Geschäftsprozessen vermittelt, die E-Commerce prägen. Ausgangsbasis bildet die Analyse der unterschiedlichen Partner, die zusammenwirken und spezielle Rollen übernehmen (buyer, supplier, shipment parties, ...). Praktische Anwendungen werden analysiert</p> <p>I Konzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftspartner im Internet und ihre Rollen • Transaktionskonzepte für die Kommunikation und Interaktion (openTrans, cXML, ebXML, ...) • Anfrage und Angebotsvergleich • Zahlungssysteme • Contentmanagement <p>II Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von B2C-Anwendungen (VISA, ...) • Analyse von B2B-Anwendungen (Konzerneinkauf z.B. beim RWE, ...) 	<p>sv</p> <p>4</p>
<p>Grundlagen und Geschäftsmodelle des Internets (2)</p>	<p>In diesem Modul werden Grundlagen des Geschäftsprozessmanagement, die Prozessmodellierung und Anwendungsbeispiele für Prozesse im E-Commerce behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudie zur Erläuterung des Gegenstands • Grundlagen des Prozessmanagement • Prozessmodellierung • Prozessbewertung • Architekturen • Umsetzung durch Workflow und Anwendungssysteme • Referenzmodelle 	

Internet-Marketing	<p>In diesem Modul werden die grundlegende Methoden, Konzepte und Besonderheiten des Marketing vermittelt, die für E-Commerce zu beachten sind. Praktische Fallstudien vertiefen die Studieninhalte.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Besonderheiten des Marketing im E-Commerce und E-Business 2. Instrumente des Internet-Marketing 3. Internet-Marketing-Prozess 4. E-Business-, E-Commerce- und Internet-Marketing-Geschäftskonzepte 5. WebSite-Management 6. Management externer Internet-Dienstleister 7. Fallstudienübungen 	sv	4	
Seminar E-Commerce	<p>Das Seminar wird als Projektseminar durchgeführt. In kleinen Teams werden Analysen durchgeführt und Konzepte entwickelt und gegebenenfalls auch umgesetzt. Die Themen ergeben sich jeweils aus der laufenden Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich E-Commerce im Fachbereich.</p> <p>Für die Organisation der Teams ist eine frühzeitige Abstimmung mit den Dozenten des Studienfaches notwendig.</p>	s	4	16

6 Finanz- und Versicherungswirtschaft

Ziel und Gegenstand des Faches: Finanzwirtschaft ist die Anwendung ökonomischer Prinzipien auf unternehmerische Entscheidungen und Problemlösungen. Ziel ist es, den Studierenden die finanzwirtschaftlichen Entscheidungen als integralen Teil des gesamten Entscheidungsprozesses eines Unternehmens deutlich zu machen. Die moderne Finanzwirtschaft versteht Unternehmen nicht als Wirtschaftseinheiten mit eigenen Interessen und Zielen, sondern sieht in ihnen primär eine Einkommensquelle für die Eigentümer (Shareholder). Der Wert der Einkommensquelle „Unternehmung“ hängt von den zukünftigen Cash Flows ab. In diesem Kontext bestimmt sich der Unternehmenswert durch den Barwert (Discounted Cash Flow) sämtlicher Unternehmenszahlungen an die Kapitalgeber. Die Fokussierung auf den Unternehmenswert dient dabei nicht nur der Bestimmung von Unternehmensgrenzpreisen im Zusammenhang mit beispielsweise M&A Aktivitäten, sondern die Wertorientierung bildet darüber hinaus die Basis für die strategischen und Kontrolle des Unternehmens bzw. Von Geschäftsbereichen (Value-based-Management). Die Betrachtung von Kapitalgebern als Finanzinvestoren bringt mit sich, dass die moderne Finanzwirtschaft einen weiteren Schwerpunkt in der Investmentanalyse hat.

Die zunehmende Integration von Aspekten des Versicherungswesens in die Finanzwirtschaft (und vice versa), die unter dem Schlagwort „Allfinanz“ diskutiert wird, führt zu einem sehr dynamischen Wandel des Finanzplatzes Deutschlands. Das Versicherungsmanagement beschäftigt sich mit den Prinzipien und den Gestaltungsformen von Versicherung im Sinne eines Risikotransferprozesses, der zwischen allen Beteiligten unter ökonomischen Gesichtspunkten wirksam und effizient zu gestalten ist. Dabei bettet sich das Versicherungsmanagement immer stärker in einen allgemeinen Risk Management Prozess ein, bei dem Risikotransfer durch Versicherung und alternative resp. ergänzende Formen der Risikofinanzierung in den Finanzmärkten integriert betrachtet werden. Entsprechend vielseitig sind die Anforderungen an die Mitarbeiter. Auf einen solchen Qualifikationsstand zielt das umfassende und ganzheitliche Konzept des Vertiefungsfaches ab. Sowohl die Verknüpfung einer akademischen und praxisnahen Ausbildung als auch die Vermittlung von anwendungsbezogenem Fachwissen und Problemlösungskompetenz tragen den Anforderungen einer hohen Änderungsdynamik im Finanz- und Versicherungsgeschäft Rechnung. Für eine erfolgreiche Laufbahn der Absolventen des Vertiefungsfaches sind neben exzellentem Fachwissen auch eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Teamorientierung und Projektfähigkeit erforderlich. Kompetenzen, die den Studierenden durch entsprechende Veranstaltungen vermittelt werden.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte (5 Punkte)	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
Finanz- und Versicherungswirtschaft	Finanzmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse festverzinslicher Wertpapiere • Aktienanalyse • Kapitalmarkttheorie • Grundlagen kapitalmarktorientierter Unternehmensbewertung 	S V	4		
	Versicherungs- und Risikomanagement	<ul style="list-style-type: none"> • DCF-Methoden bei einfacher Gewinnsteuer • Prinzipien der Individualversicherung • Grundlagen des Versicherungsgeschäfts und Formen der Risikofinanzierung • Versicherungstechnisches Risiko und zugehörige Ausgleichmechanismen • Der allgemeine Risikomanagement Prozess • Moderne Ansätze in der Versicherungswirtschaft 	S V	4		

Seminar Finanz- und Versicherungswirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Empirie und Theorie der Kapital- und Versicherungsmärkte • DCF-Methoden im deutschen Steuersystem • Wertorientierte Periodenerfolgsrechnung (EVA™) • Portfolio- und Risikomanagement (Derivative Produkte) • Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer 	S	4		
Workshop Finanz- und Versicherungswirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Börsengang eines mittelständisches Unternehmen • Unternehmensrating • Existenzgründungen • Portfolio-/Risikanalyse • Konzerneigene Versicherungsgesellschaften und Captives 			4	16

7 Human Resource Management und Unternehmensentwicklung

Ziel und Gegenstand des Faches: Mit dem Human Resource Management im Unternehmen hat in seinem späteren Berufsleben unweigerlich jeder Student der BWL zu tun. Totsicher als Betroffener personalpolitischer Entscheidungen aller Art, häufig auch als Fach- und vielleicht sogar Führungskraft, die z.B. bei der Betreuung, Beurteilung und Entwicklung neuer Mitarbeiter in seiner Fachabteilung mit in die Verantwortung genommen wird, oder auch als Mitglied einer Projektgruppe, die für die nicht gerade selten stattfindende Reorganisation von Unternehmensabteilungen etwas beitragen muss usw. – die Beispiele ließen sich noch beliebig fortführen. Und dabei wurden die Professionals noch gar nicht erwähnt, die erst als Personalreferent, und später vielleicht einmal als Personalverantwortlicher in einem Unternehmensbereich arbeiten wollen, oder auch die Leute, die es direkt in die Personal- und Unternehmensberatung zieht.

Der Schwerpunkt „Human Resource Management und Unternehmensentwicklung“ will mit einem modernen und praxisorientierten Ausbildungsangebot unterschiedliche studentischen Interessen an diesem Vertiefungsfach integrieren. Unser Angebot besteht in einem fundierten Rundgang durch die Essentials des Personalmanagements, die für die moderne, flexible Unternehmensentwicklung besonders wichtig sind. Eine überwiegend fallstudienorientierte Ausbildung, die Einbindung von Praktikern in die Lehre, Exkursionen in besonders interessante Betriebe und eine eigene Homepage mit den wichtigsten Internetressourcen zum Fach sind dabei selbstverständlich. Hinzu kommt ein Highlight für die Bewerbungsmappe: in Kooperation mit dem Vertiefungsfach „Arbeitsrechtmanagement“ kann man bei uns den begehrten Ausbildereignungsschein/IHK machen.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte (5 Punkte)		Semester			SWS/ Fach
				4/5	5/6	6/7	
Human Resource Management und Unternehmensentwicklung	Human Resource Management und Unternehmensentwicklung 1 (Vorlesung + Fallstudientraining)	<ul style="list-style-type: none"> • Personalpolitik • Strategisches Personalmanagement • Personalplanung • Bedarf, Beschaffung, Einsatz, Abbau • Arbeitsgestaltung 	SV + Ü	4			
	Personalinformationssysteme	<ul style="list-style-type: none"> • Standardanwendungssysteme (z.B. SAP HR) • Personal-Planungsrechnungen • Internet/Intranet in der Personalverwaltung • Wissensmanagement • Wechselnde Angebote ... • ... zur Auswahl 	SV P	4			
	Aktuelle Praxis HRM und UE - Projektarbeiten						
	Human Resource Management und Unternehmensentwicklung 2 (Vorlesung + Fallstudientraining)	<ul style="list-style-type: none"> • Personalentwicklung • Entgelt • Arbeitszeitmanagement • Organisation der Personalarbeit/Personalcontrolling • Industrial Relations 	SV + Ü		4		

Ausbildereignungsschein IHK/Teil 1
(Teil 2 im Vertiefungsfach
„Arbeitsrechtmanagement“)

- Vermittlung der berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse gem. § 21 BBiG, § 2 AEVO
- Planung der Ausbildung
- Einstellung von Auszubildenden
- Ausbildung am Arbeitsplatz
- Förderung des Lernprozesses
- Ausbildung in der Gruppe

Ü

4

16

8 International Business

Ziel und Gegenstand des Faches: To give students an international profile, to teach them about the latest theories and techniques in management and/or finance and to improve their English skills. It offers an international perspective on various topics and makes use of English course materials and study books.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte (5 Punkte)	Semester			SWS/ Fach	
			4/5	5/6	6/7		
International Business	International Management Techniques	<ul style="list-style-type: none"> • Tasks and platforms of International management • Fundamental Transactions and Processes in International Management • International Standards for Transactions and Cooperation (ISO, ECLASS/UNSPSC, XML, ...) • Information Retrieval, Data Mining and Text Mining • Thesauri, Translators and other Tools to support Communication in a Multilingual Environment • Knowledge Management • Project Management • New Models of Cooperation in Global Teams (Syndication, ...) • Change Management 	S V	4			
	International Finance	<ul style="list-style-type: none"> • A historical perspective of globalisation • Competitive advantage in the global market • Free trade and underdevelopment • The future of work and of the state • Capitalist culture clashes and ecological dimension 	S V	4			

Seminar International Business	<ul style="list-style-type: none"> • Meetings (cultural differences in meetings; S meeting management and techniques; the language of meetings; simulations); • Customer relationship management (the concept of a customer; the language of CRM, conflict management; simulations); • Virtual factory project (students study and discuss all the departments of the Cameron Balloons virtual company), • Presentation skills (audience involvement strategies, structuring a presentation, use of visuals) • Conversation management skills (the language of conversation management; politeness strategies; repair techniques etc. 	4		
Workshop International Business	<ul style="list-style-type: none"> • Presentation training P • Presentations for multi-cultural audiences, • Intercultural dialogues, conversation strategies in an intercultural perspective • High v low-context communication and direct v indirect communication • Non-verbal communication, British and American business cultures 		4	

9 Marketing

Ziel und Gegenstand des Faches: Ziel des Faches ist es, die grundlegenden Analyse-, Planungs- und Kontrollaktivitäten der unternehmensspezifischen Gestaltung und Steuerung von Absatzmärkten aufzuzeigen. Wissenschaftsprogrammatische sowie didaktische Grundlage bildet der entscheidungsorientierte Marketingansatz, der die Bewältigung von marketingbezogenen Problemlösungen als einen theoretisch fundierten, methodisch-gestützten und anwendungsorientierten Entscheidungsprozeß strukturiert.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte (5 Punkte)		Semester			SWS/ Fach
				4/5	5/6	6/7	
Marketing	Marketing-Management	<ul style="list-style-type: none"> • Markt- und Unternehmensanalysen • Marketingprognosen • Marketingplanung • Marketingstrategien • Marketingcontrolling 	SV	4			16
	Leistungspolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Produktanalysen • Instrumente der Produktgestaltung • Innovationsmanagement • Kostenorientierte Preispolitik • Nachfrageorientierte Preispolitik 	SV	4			
	Vermarktungspolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Vertriebswegpolitik • Channel Management • Verkaufspolitik • Mediale Marktkommunikation • Ereigniskommunikation 	SV		4		
	Integriertes Marketing	<ul style="list-style-type: none"> • Internationales Marketing • E-Commerce-Marketing • Investitionsgütermarketing • Computer-gestütztes Marketing • Dienstleistungsmarketing 	S		4		

10 Rechnungswesen

Ziel und Gegenstand des Faches: Das Rechnungswesen beinhaltet das zentral organisierte Datenmaterial eines Unternehmens für interne und externe Zwecke und Adressaten. Ziel des Schwerpunktfaches Rechnungswesen ist es, den gesetzlich vorformulierten und den freiwilligen Gestaltungsrahmen und die Gestaltungsinhalte des externen und internen Rechnungswesens aktuell, sachgerecht, zukunftsorientiert sowie anwendungsbezogen zu vermitteln.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte (5 Punkte)	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
Rechnungswesen	Externe Rechnungslegung	<ul style="list-style-type: none"> • Konzernrechnungslegung • Internationale Rechnungslegung 	S V	4		
	Gestaltungsmanagement der Kostenrechnung	<ul style="list-style-type: none"> • Plankostenrechnung • Prozesskostenrechnung • Gemeinkosten- und Prozesskostenmanagement • Mehrstufige Deckungsbeitrags- und Grenzkostenrechnungen • Deckungsbeitragsabweichungsrechnungen • Marktinduzierte Kostenrechnungskonzepte 	S V	4		
	Seminar Rechnungswesen	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschlussanalyse • Finanzierungsrechnung • Kosten- und Ergebnismanagement • Aktuelle Entwicklungen im externen und internen Rechnungswesen 	S	4		
	Workshop Rechnungswesen	<ul style="list-style-type: none"> • SAP-gestütztes Rechnungswesen (SAP® R/3®: Investitionsmanagement, Kostenstellenrechnung, Kostenträger-/Ergebnisrechnung) • Rechnungswesen mit Excel® (Excel®-Kostenrechnung) • Projektstudien im externen und internen Rechnungswesen 	P		4	16

11 Supply Chain Management (SCM) / Logistik

Ziel und Gegenstand des Faches: SCM vermittelt Methoden und Instrumente zur optimierenden Gestaltung und Koordination der Güter- und Informationsflüsse über den gesamten Wertschöpfungsprozess, wobei vor allem die unternehmungsübergreifende Integration von mehrstufigen Wertschöpfungsnetzwerken im Wechsel von Input-Output-Transformationen (= Produktion) und Output-Input-Relationen (= Lieferbeziehung) und deren abgestimmte Steuerung (=Informationslogistik) unter ökonomischen, organisatorischen und DV-technischen Gesichtspunkten praxisbezogen aus funktionsübergreifender Sicht behandelt werden.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach	
			4/5	5/6	6/7		
SCM / Logistik	Produktionsmanagement	• Produktionsprogrammplanung	2	4			
		• Mengenplanung	S				
		• Termin- und Kapazitätsplanung	V				
		• Produktionssteuerung und -kontrolle	2				
		• Integration der Aufgaben	Ü				
	Beschaffungsmanagement	• Beschaffungsmarketing und -logistik	2	4			
		• Beschaffungsprozesse	S				
		• Strategische Tendenzen der Beschaffung	V				
		• Prozessphasen und Methoden der Beschaffung	2 Ü				
	Logistikmanagement	• Organisation und Controlling der Beschaffung	2	4			
		• Logistische Prozess					S
		• Abstimmung von Material- und Informationsfluss					V 2
		• Identtechniken und EDI					Ü
	SCM-Praktikum	• ECR, E-Business, E-Fulfillment und SCM	4		4	16	
		• Praxisorientierte Bearbeitung von umfassenderen Problemstellungen					P
		• inhaltlich flexibel					
• Gruppenarbeit							
• „learning by doing“							
	• Kreativitäts-/Präsentationstechnik						

12 Unternehmen, Markt in der Gesamtwirtschaft

Ziel und Gegenstand des Faches: Ziel der.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
Unternehmen, Markt in der Gesamtwirtschaft	Arbeitsmarkt-, Lohn- und Sozialpolitik	<ul style="list-style-type: none"> • a • b • c • d • e 	SV	4		
	Markt-, Industrie- und Wettbewerbsökonomik	<ul style="list-style-type: none"> • a • b • c • d • e 	SV		4	
	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	<ul style="list-style-type: none"> • a • b • c • d • e 	SV		4	
	Geld- und finanzwirtschaftliches Umfeld / Konjunktur und Wachstum	<ul style="list-style-type: none"> • a • b • c • d • e 	SV			4
						16

13 Unternehmensführung

Ziel und Gegenstand des Faches: Ziel der Unternehmensführung ist es, die Fähigkeit des strategischen Denkens und Handelns systematisch zu entwickeln und auszubauen. Gegenwärtig gibt es eine nahezu unüberschaubare Anzahl an Methoden und Konzepten sowie theoretischen Sichtweisen und Erkenntnissen zur Unternehmensführung. Diese gilt es, in ein Ordnungsraster zu bringen. Nachdem im Pflichtfach Strategischen Management die Basis für solch ein Ordnungsraster gelegt wurde, soll das Vertiefungsfach verschiedene Dimensionen strategischer Programme unter starkem Anwendungsbezug unterbreiten. Unter praxisorientierten Aspekten werden jeweils in sich geschlossene Themen in vier verschiedenen Modulen angeboten. In jedem Modul werden methodische Sachverhalte im Rahmen einer seminaristischen Vorlesung mit praktischen Übungsanteilen unter Einbeziehung jeweils aktueller Managementfragen präsentiert.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
Unternehmensführung	Unternehmensplanung	<ul style="list-style-type: none"> Planungs- und Entscheidungsprozess nach Wild Planungs- und Entscheidungstechniken Strategische und operative Planungsansätze 	SV P	4		16
	Projektmanagement	<ul style="list-style-type: none"> Planungs- und Kontrollsysteme Projektplanung Projektrealisation Projektkontrolle 	SV P		4	
	Existenzgründung	<ul style="list-style-type: none"> Gründungsvorhaben Geschäftsidee Businessplan Executive Summary Planspiel Start up für Produktion und Handel 	SV P		4	
	Seminar Unternehmensführung	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmenswertermittlung Aktuelle Shareholder Value-Konzepte Balanced Scorecard 	SV P		4	

14 Wirtschaftsinformatik II

Ziel und Gegenstand des Faches: Ziel des Faches Wirtschaftsinformatik ist es, die Studenten mit den aktuellen Methoden der Informatik aus der Sicht der wirtschaftlichen Anwendung vertraut zu machen. Dazu gehören das eBusiness, der Elektronische Handel, der Elektronische Datenaustausch, neue multimediale Techniken und Einführungen in integrierte betriebswirtschaftliche Standardprodukte (ERP).

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte (5 Punkte)	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
Wirtschaftsinformatik II	eBusiness	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Datenbanken • Abfragesprachen • Dynamische Web-Applikationen • E-Commerce-Systeme • Virtuelle private Netzwerke 	SV /Ü	2+2		
	Integrierte Standardsysteme	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine ERP-Systeme • Spezielle ERP-Systeme • Geschäftsprozessoptimierung • Projektmanagement • EDI-Techniken 	SV /Ü	2+2		
	Multimedia	<ul style="list-style-type: none"> • Medien und Technologie • Entwicklungsumgebungen und Anwendungsarchitektur • Mensch-Maschine-Schnittstellen • Kalkulation und Projektmanagement • Assets und Lizenzen 	SV /Ü	2+2		
	WI-Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung aktueller Themen • Praktisches Systemdesign • Praktisches Projektmanagement • Systemrealisierung • Ergebnispräsentation 	P		4	16

15 Wirtschaftsprüfung

Ziel und Gegenstand des Faches: Ziel ist es, die Absolventen auf eine Assistentenstellung in der Wirtschaftsprüfung mit dem späteren Berufsziel Wirtschaftsprüfer oder auf eine fachlich entsprechend ausgerichtete Assistentenstellung in mittelständischen Unternehmen oder einem Konzern mit nationaler und internationaler Ausrichtung mit der Perspektive einer leitenden Funktion vorzubereiten.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
Wirtschaftsprüfung	Ertragssteuern im Jahresabschluss	<ul style="list-style-type: none"> Grundsätze der Ableitung der Steuerbilanz S aus der Handelsbilanz und die Probleme, V die sich hieraus für die Prüfung des Jahresabschlusses ergeben Maßgeblichkeitsgrundsatz und umgekehrte Maßgeblichkeit Wertmaßstäbe in der Steuerbilanz Steuerrechtliches Bewertungssystem Steuerrechtliches Unternehmensvermögen 		4		
	Prüfung des Jahresabschlusses I	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Bilanzierung und Prüfung S Bewertungssystem für das Anlage- und V Umlaufvermögen Prüfung des Eigenkapitals Prüfung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten Prüfung der Rechnungsabgrenzung und der Bilanzvermerke 	4			
	Prüfung des Jahresabschlusses II	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Gewinn- und S Verlustrechnung V Prüfung der Aufwendungen und Erträge Prüfung von Anhang und Lagebericht Feststellung und Gewinnverwendung Abschluss- und Prüfungstechnik 		4		

Prüfung von Konzernabschlüssen nach HGB und Abschlüssen nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften	<ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten bei der Prüfung von Konzernabschlüssen sowie von Abschlüssen nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften • Grundlagen der Konzernrechnungslegung, Handelsbilanz II und Währungsumrechnung • Konsolidierungsarten • Anwendungsbereich internationaler Rechnungslegungsvorschriften • Abschlüsse nach IAS und US-GAAP 	S V	4	16
---	--	--------	---	----

16 Wirtschaftsrecht II

Ziel und Gegenstand des Faches: Unternehmerischer Erfolg ist immer mehr davon abhängig, dass das Management jedenfalls rechtliche Fehler vermeidet und rechtlich gesicherte Wege geht. Über die im Grundstudium vermittelten rechtlichen Grundkenntnisse hinaus werden die wesentlichen, wirtschaftsrelevanten Rechtsbereiche behandelt mit dem Ziel, juristische Probleme beim wirtschaftspraktischen Handeln schon im Vorfeld zu erkennen und anzugehen sowie im Wirtschaftsleben richtige, rechtlich überzeugende Entscheidungen zu treffen und umzusetzen.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte (5 Punkte)	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
Wirtschaftsrecht II	Handels- und Gesellschaftsrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Sonderrecht der Kaufleute • Firmenrecht • Handelsgeschäfte und Handelskauf • Personengesellschaften • Kapitalgesellschaften 	sv + Ü	4		
	EDV-Recht	<ul style="list-style-type: none"> • EDV-Vertragsrecht • Elektronischer Handel • Urheberrechtsschutz • Datenschutzrecht • Online-Marketing 	sv + Ü	4		
	Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Unlauterer Wettbewerb • Recht der Wettbewerbsbeschränkungen • Patentschutz • Markenschutz 	sv + Ü		4	
	Internationales Wirtschaftsrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Bezüge • Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts • Internationales Kauf- und sonstiges Vertragsrecht • Internationales Gesellschaftsrecht • Internationales Wettbewerbsrecht • Internationales Währungsrecht 	sv + Ü		4	16

17 Wirtschaftsstatistik / Operations Research / Risk Management

Ziel und Gegenstand des Faches: Ziel des Schwerpunktfaches ist es, anspruchsvolle quantitative Methoden aus den Gebieten Statistik und Operations Research zu vermitteln. In der Statistik sind dies insbesondere Verfahren der Schätz- und Testtheorie sowie multivariate Analyseverfahren. Im Operations Research sind dies Methoden der Optimierung und der Simulation. Die Praxis- und Anwendungsorientierung steht bei der Vermittlung der Methoden im Vordergrund. Daher werden jeweils realistische Praxis-Beispiele in DV-Praktika mit entsprechender Software (z.B. SAS, SPSS, GPSS) bearbeitet. In den Modulen zur Empirischen Wirtschaftsforschung werden zunächst Grundlagen vermittelt, in denen der Ablauf einer empirischen Untersuchung und die dabei zu fällenden Design-Entscheidungen im Vordergrund stehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, die Qualität empirischer Studien zu beurteilen und selbst empirische Untersuchungen durchzuführen. Dazu werden neben dem theoretischen Rüstzeug auch praktische Methoden vermittelt, z.B. die Nutzung des Datenanalyseystems SPSS, die Präsentation der Ergebnisse empirischer Untersuchungen.

Studienfach	Studienmodule	Studieninhalte (5 Punkte)	Semester			SWS/ Fach
			4/5	5/6	6/7	
Wirtschaftsstatistik/Operations Research/Risk Management	Schätz- und Testverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Einführung in die Stichprobentheorie • Schätzverfahren • Testverfahren • DV-Praktika zu Schätz- und Testverfahren 	3s v + 1P	4		
	Multivariate Analysemethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Multivariate Regression • Varianzanalyse • Clusteranalyse • Kontingenzanalyse • DV-Praktika zu den multivariaten Analysemethoden 	3s v + 1P		4	
	Methoden des Operations Research: Optimierung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Operations Research • Lineare Optimierung • Gemischt-ganzzahlige Optimierung • kombinatorische Optimierung • DV-Praktika zur Optimierung 	3s v +1 P		4	
	Methoden des Operations Research: Simulation	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Operations Research • Theoretische Grundlagen der Simulation • Simulationssprache GPSS • Fallstudien zu Simulation • DV-Praktika zur Simulation 	3s v + 1P		4	16

Empirische Wirtschaftsforschung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung • Amtliche Statistik und andere Datenquellen • Einführung in das Datenanalyzesystem SPSS • Präsentationsmethoden • statistische Auswertung von Ergebnissen einer empirischen Untersuchung • Praktikum zur Präsentation von Ergebnissen einer empirischen Untersuchung 	2S V + 2P	4		
Risk Management	<ul style="list-style-type: none"> • A • B • C 	SV + P	4		

Die Module "Schätz- und Testverfahren", "Multivariate Analysemethoden" und "Empirische Wirtschaftsforschung" sind Pflichtmodule. Aus den beiden Modulen "Optimierung" und "Simulation" muß ein Modul gewählt werden. Ggf. kann auch ein Modul zum Risk Management gewählt werden.

Diplomarbeit (3 Modul-Äquivalente) 7. Semester

Wahlmodule (Katalog ist noch festzulegen)

Hier noch einfügen